



X-FAB Quartalsergebnisse für Q3 2017

Intermediate Declaration by the Board of Directors

Tessenderlo, Belgien – 7. November 2017, 7.00 Uhr MEZ

Highlights Q3 2017

- **Umsatzerlöse von 140,3 Mio. USD, ein Plus von 9% gegenüber dem Vorjahresquartal und von 1% zum Vorquartal**
- **EBITDA von 26,7 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 19%**
- **Sowohl Umsatz als auch EBITDA entsprechen der Prognose**
- **EBIT von 12,8 Mio. USD, ein Rückgang von 35% gegenüber dem Vorjahresquartal und ein Plus von 40% zum Vorquartal**
- **Ergebnis nach Steuern von 22,4 Mio. USD, ein Plus von 34% gegenüber dem Vorjahresquartal und ein Rückgang um 7% zum Vorquartal**
- **Gewinn pro Aktie von 0,17 USD**

Q4 2017 Ausblick

- **Umsatzerwartung 147-153 Mio. USD und EBITDA-Marge von circa 20%**

Die Integration von X-FAB France ist im dritten Quartal weiter vorangeschritten. Plangemäß wurden die ersten Produkte, basierend auf X-FAB-eigenen Technologien, am französischen Standort gefertigt und ausgeliefert. Die Kapazitätserweiterung des malaysischen Werkes verläuft ebenfalls nach Plan. Im zweiten Quartal wurde hierfür ein Investitionsprojekt mit einem Volumen von 40 Mio. USD gestartet. Die Kapazität wird sich damit um 4.000 auf insgesamt 28.000 Waferstarts pro Monat erhöhen. Die Erweiterung steht ab dem zweiten Quartal vollständig zur Verfügung. X-FAB Texas wird voraussichtlich noch im vierten Quartal dieses Jahres erste SiC-Fertigungsumsätze verzeichnen.

Im dritten Quartal ist die Auslastung der Fabriken gestiegen. Des Weiteren hat sich der Anteil der Kernmärkte Automobil, Industrie und Medizin am Gesamtumsatz erhöht, während das margenschwächere Konsumgütergeschäft zurückgegangen ist. Diese Faktoren haben zur verbesserten Profitabilität beigetragen. Umsätze im Konsumgütersegment haben im dritten Quartal einen Rückgang verzeichnet, der auf Produktumstellungen bzw. -weiterentwicklungen auf Kundenseite zurückzuführen ist. Im vierten Quartal ist davon auszugehen, dass das Geschäft in diesem Bereich wieder anzieht.

Bei gleichbleibendem USD/Euro-Wechselkurs sind die Umsatzerlöse zum Vorjahresquartal um 8% gestiegen bzw. blieben auf dem Niveau des vorangegangenen Quartals.



Umsatzverteilung per Quartal

in Millionen USD	Q1 2016		Q2 2016		Q3 2016		Q4 2016		Q1 2017		Q2 2017		Q3 2017	
Automobil	46,2		52,9		55,9		56,0		54,5		59,3		66,5	
Industrie	11,8		11,3		14,9		12,7		15,2		16,5		16,7	
Medizin	2,7		2,6		4,1		3,5		4,6		4,5		6,6	
Zwischen-summe Kernmärkte¹	60,6	56,9%	66,8	56,4%	74,8	58,2%	72,2	45,3%	74,3	50,2%	80,3	57,6%	89,8	64,0%
CCC ²	24,8		25,5		29,8		30,5		30,9		24,4		18,8	
Sonstiges	0,7		0,7		0,3		0,7		0,7		0,5		0,8	
Zwischen-summe¹	86,1	80,8%	93,0	78,5%	105,0	81,6%	103,4	64,9%	106,0	71,7%	105,2	75,5%	109,5	78,0%
X-FAB France ³	0,0		0,0		0,0		31,6		26,5		31,0		30,8	
Extern vergebenes Geschäft	20,4		25,5		23,6		24,3		15,4		3,2		0,0	
Gesamt-umsatzerlöse	106,5		118,5		128,6		159,3		147,9		139,3		140,3	

¹ Ohne X-FAB France und ohne extern vergebenes Geschäft (Subcontracting Business)

² Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)

³ Geschäft von X-FAB France vorwiegend im Bereich CCC mit einem geringen Anteil im Automobil- und Industriesegment

Die Prototypen-Umsätze als Indikator für zukünftiges Geschäft lagen im dritten Quartal bei 12,8 Mio. USD. Im Neun-Monatszeitraum betrugen sie 39,1 Mio. USD, das ist ein Anstieg von 25% gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Prototypen-Umsätze in den Kernmärkten Automobil, Industrie und Medizin gehen typischerweise nach circa vier bis fünf Jahren in Fertigungsumsätze über. Mit dem stärkeren Beitrag der Kernmärkte im dritten Quartal, der bei 66% des Gesamtumsatzes lag, hat sich die Sichtbarkeit nach vorn weiter verbessert.

Rudi De Winter zur Entwicklung des Geschäfts im Medizinsegment: „Ich bin sehr erfreut, dass der Anteil unseres Medizingeschäfts im vergangenen Quartal auf 5% der Gesamtumsätze gestiegen ist. Im bisherigen Jahresverlauf verzeichnen wir in diesem Bereich gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres ein Umsatzplus von 68%. Das lässt sich vor allem auf Lab-on-Chip-Devices für Diagnoseverfahren zurückführen, zum Beispiel zur DNA-Analyse von Krebszellen. Die Freigabe solcher Lab-on-Chip-Applikationen durch die FDA schreitet voran. Zudem qualifizieren sich solche Anwendungen mehr und mehr für die Kostenübernahme durch Krankenkassen, so dass der Einsatz dieser Verfahren zunehmen wird.“

Währungskurssensitivität

Bezogen auf die Finanzdaten per 30. September 2017 würde die Entwicklung des USD/Euro-Wechselkurses von 1,10 auf 1,20 einen positiven Nettoeffekt auf das Finanzergebnis in Höhe von circa 10 Mio. USD haben, dagegen gäbe es jährlich einen negativen Effekt auf das operative Ergebnis in Höhe von 12 Mio. USD.



X-FAB Quarterly Conference Call

Die Ergebnisse des dritten Quartals von X-FAB werden in einer Telefonkonferenz am Dienstag, den 7. November 2017 um 17.00 Uhr MEZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch. Melden Sie sich bitte vor der Konferenz über den folgenden Link an: <http://emea.directeventreg.com/registration/7598149>

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmer-Einwahlnummer, einen Direct Event-Passcode und eine individuelle Teilnehmer-ID. Innerhalb von 10 Minuten vor Beginn der Konferenz können Sie sich mit den Zugangsdaten aus der E-Mail, die Sie bei der Anmeldung erhalten haben, einwählen.

Die Telefonkonferenz kann ab 7. November 20.00 Uhr MEZ bis 13. November 20.00 Uhr MEZ unter nachfolgender Telefonnummer angehört werden: +44 (0)1452550000, Konferenz-ID 7598149.

Die Ergebnisse des vierten Quartals werden am 13. Februar 2018 veröffentlicht.

Über X-FAB

Die X-FAB-Gruppe ist die führende analog/mixed-signal und MEMS-Foundry und fertigt im Kundenauftrag Siliziumwafer für Anwendungen aus dem Automobil-, Industrie-, Medizintechnik- und Konsumgüterbereich. Kunden weltweit profitieren von den höchsten Qualitätsstandards, exzellenter Fertigung und innovativen Lösungen basierend auf modularen CMOS-Prozessen in Geometrien von 1,0 bis 0,13 Mikrometern, sowie speziellen BCD-, SOI- und MEMS-Technologien. Die analog-digital integrierten Schaltkreise (mixed-signal ICs), Sensoren und MEMS-Bauelemente werden in sechs Waferfabriken in Deutschland, Frankreich, Malaysia und den USA gefertigt. X-FAB beschäftigt mehr als 3.800 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter www.xfab.com.

X-FAB Pressekontakt

Uta Steinbrecher
Investor Relations
X-FAB Silicon Foundries
+49-361-427-6489
uta.steinbrecher@xfab.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.ä. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.09.2017	Quartal endend zum 30.09.2016	Quartal endend zum 30.06.2017	Neun Monate endend zum 30.09.2017	Neun Monate endend zum 30.09.2016
Umsatzerlöse	140.287	128.588	139.340	427.569	353.599
Umsatzerlöse in USD in %	81%	86%	83%	84%	87%
Umsatzerlöse in EUR in %	19%	14%	17%	16%	13%
Umsatzkosten	-112.081	-95.103	-115.409	-346.123	-276.466
Bruttoergebnis	28.206	33.485	23.931	81.446	77.133
<i>Bruttomarge in %</i>	<i>20,1</i>	<i>26,0</i>	<i>17,2</i>	<i>19,0</i>	<i>21,8</i>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-6.995	-6.869	-6.697	-21.195	-17.769
Vertriebskosten	-2.123	-1.642	-2.151	-6.644	-5.193
Allgemeine Verwaltungskosten	-6.992	-5.269	-6.938	-21.699	-14.870
Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	628	-182	954	1.637	-969
Sonstige Erträge und Kosten	103	215	73	5	361
Betriebsergebnis	12.826	19.739	9.171	33.550	38.693
Finanzerträge	19.294	217	24.928	44.935	2.014
Finanzaufwendungen	-9.857	-2.647	-10.127	-20.931	-7.206
Finanzergebnis (netto)	9.437	-2.429	14.802	24.004	-5.192
Ergebnis vor Steuern	22.263	17.309	23.972	57.554	33.501
Ertragssteuern	146	-590	122	163	-685
Ergebnis nach Steuern	22.409	16.708	24.113	57.742	32.810
EBITA	26.742	32.539	23.144	74.975	75.656
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>19,1</i>	<i>25,3</i>	<i>16,6</i>	<i>17,5</i>	<i>21,4</i>
Gewinn pro Aktie am Ende der Periode	0,17	0,17	0,19	0,48	0,33
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	130.631.921	99.381.921	128.571.481	119.642.910	99.381.921
EUR/USD-Durchschnittskurs	1,17442	1,11677	1,09860	1,11274	1,11604



Konzernbilanz

in Tausend USD	Neun Monate endend 30.09.2017	Neun Monate endend 30.09.2016	Jahr endend zum 31.12.2016 auditiert
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	297.290	260.338	265.472
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	8.737	9.137	9.143
Immaterielle Vermögenswerte	6.672	7.046	7.874
Finanzielle Vermögenswerte	680	278	190
Sonstige langfristige Vermögenswerte	147	49	36
Latente Steuern	23.968	14.679	19.904
Summe langfristige Vermögenswerte	337.493	291.528	302.618
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	105.417	74.619	88.972
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	72.690	77.186	77.292
Sonstige Vermögenswerte	35.047	10.757	18.881
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	343.389	77.080	104.157
Summe kurzfristige Vermögenswerte	556.543	239.642	289.303
BILANZSUMME	894.036	531.169	591.921
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	432.745	265.231	265.231
Kapitalrücklage	349.446	264.535	255.262
Bilanzverlust	-138.764	-209.318	-196.506
Währungsausgleichsposten	-420	-956	-879
Eigene Anteile	-770	-10.043	-770
Eigenkapitalanteil der Eigentümer des Mutterunternehmens	642.237	309.450	322.338
Nicht beherrschende Anteilseigner	364	379	400
Summe Eigenkapital	642.601	309.829	322.738
Langfristige Schulden			
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	118.941	107.284	132.407
Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen	8.893	1.451	8.481
Summe langfristige Schulden	127.834	108.734	140.888
Kurzfristige Schulden			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	28.022	35.046	49.032
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	36.175	33.581	31.432
Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen	59.404	43.978	47.831
Summe kurzfristige Schulden	123.600	112.606	128.295
BILANZSUMME	894.036	531.169	591.921



Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend USD	Quartal endend 30.09.2017	Quartal endend 30.09.2016	Neun Monate endend 30.09.2017	Neun Monate endend 30.09.2016
Ergebnis vor Steuern	22.263	17.309	57.554	33.501
Überleitung der Erträge auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow:	4.871	15.801	17.332	41.947
Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen	13.917	12.800	41.425	36.963
Verringerung der Abschreibungen aufgrund des Abzugs von Investitionszulagen und -zuschüssen	-892	-169	-2.754	-1.951
Zinsergebnis	803	1.046	2.452	3.212
Verlust / (Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto)	-64	-17	-64	-232
Verlust / (Gewinn) aus Abgang von finanziellen Vermögenswerten und Änderungen im beizulegenden Zeitwert (netto)	-3.489	0	-11.229	0
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto)	-5.402	2.141	-12.498	3.955
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:	-16.986	20.496	-27.456	-13.504
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.754	7.425	6.123	-26.570
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen	-6.779	17.699	-11.340	-2.366
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	-7.390	-3.623	-14.595	-12.762
(Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-4.587	17.638	-21.930	20.579
(Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden	4.525	-18.642	14.286	7.614
(Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern	-618	-2.545	-870	-2.675
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit	9.530	51.061	46.559	59.269
Cashflows aus Investitionstätigkeit:				
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-17.836	-27.803	-67.827	-60.747
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	0	-70	0	-278
Auszahlungen aus Investitionen in Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	0	0	0
Auszahlung für Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	-33	-5.556	-95	-5.639
Rückzahlungen von Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	30	34	111	103
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	66	18	67	735
Erhaltene Zinsen	495	39	1.292	138
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-17.277	-33.337	-66.453	-65.688

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

in Tausend USD	Quartal endend 30.09.2017	Quartal endend 30.09.2016	Neun Monate endend 30.09.2017	Neun Monate endend 30.09.2016
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:				
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	0	17.555	0	27.080
Tilgung von Darlehen	-7.978	-5.253	-23.182	-14.365
Einzahlungen aus Sale- und Leaseback-Vereinbarungen	8	4.731	8	5.399
Zahlung von Leasingraten	-670	-293	-1.909	-983
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	329	-626	375	1.807
Gezahlte Zinsen	-768	-280	-2.157	-1.587
Bruttozuflüsse aus Kapitalerhöhung	0	0	266.575	0
Direkte Kosten im Zusammenhang mit Kapitalerhöhung	0	0	-7.389	0
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner	0	0	-11	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-9.079	15.834	232.311	17.351
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.907	-1	26.814	65
Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-16.826	33.558	212.418	10.931
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	350.307	43.536	104.157	66.084
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	343.389	77.093	343.389	77.080

###